Gottes Vorgehen bei der Erlösung EP 3 Anl
Hilfsmittel: Tafeldarstellung mit Übersicht auf Karten (EP3 Übersicht)

Blitzlichtrunde: Wie ist mir heute zumute? Was freut oder was belastet mich?

Wir haben vergangenes Mal besprochen, wie die Menschen sich von Gott abwandten. Welche Fragen oder wichtige Gedanken sind euch noch zum Sündenfall gekommen?

Gott hatte bereits vor der Schöpfung einen Plan zur Erlösung der Menschen gelegt, falls sie von ihm abfallen sollten. Wir lesen davon in Epheser 1,3-12.
Was sind Gottes Absichten? Er will uns zu seinen *Kindern* und *Erben* machen, uns *erlösen*.
Rundgespräch: Was beeindruckt mich am Erlösungsplan oder was verstehe ich nicht?

Der Erlösungsplan ist nicht willkürlich. Gottes Vorgehen ergibt sich aus den Folgen des Sündenfalles. Sie wollen wir uns jetzt bewusst machen, damit wir den Erlösungsplan verstehen. Damit wir den Überblick behalten, benutze ich heute ein Hilfsmittel (Karten).

I. Wesentliche Folgen des Sündenfalles
Wie hat sich das Verhältnis der Menschen zu Gott durch ihre Sünde verändert? - Erinnern wir uns, worin Evas und Adams Sünde bestanden!

1. Evas Sünde bestand im mangelndem Vertrauen gegenüber Gott. **Es trat ein gebrochenes Vertrauensverhältnis ein: es herrscht Misstrauen gegenüber Gott**.

2. Die Sünde Adams bestand in mangelnder Liebe zu Gott.
   Es trat ein gestörtes Liebesverhältnis ein: die Menschen wurden selbstsüchtig wie Satan, sie haben nun Angst vor Gott statt Liebe zu ihm.

3. Statt Gott sind die Menschen Satan gefolgt.
   Seitdem rebellieren die Menschen gegen Gott und stehen auf Satans Seite.
   Wir sind Gott ungehorsam und missachten seine Gebote.

4. Welche Folgen hat solcher Ungehorsam im Verhältnis zuGott?
   Durch die Übertretung der Gebote laden wir Schuld vor Gott auf uns und haben deshalb Strafe verdient: den ewigen Tod. **Wir haben unsere *Gerechtigkeit* vor Gott verloren, d.h. unsere Reinheit u. Rechtschaffenheit, und damit das Anrecht auf ewiges Leben.**

5. Welche Auswirkungen hatte die Abkehr von Gott auf unseren Charakter?
   Wir haben das reine Wesen verloren: Selbstsucht trat an die Stelle von Liebe.
   Das Bild Gottes in unserem Charakter wurde entstellt. Uns mangelt damit die Eignung für ein ewiges Leben in Harmonie mit Gott und anderen Menschen.

Was haben die ersten Menschen darüber hinaus verloren und mit welchen Folgen?

6. Sie haben die Unsterblichkeit verloren.
   Die zwangsläufigen Folgen sind Verfall, Krankheiten, Leid und Tod, weil sie sich aus eigener Entscheidung vom Schöpfer, der Quelle des Lebens, getrennt haben.

7. Sie verloren die paradiesische Heimat und damit auch die sichtbare Gegenwart Gottes.
   Sündige Menschen können die Herrlichkeit Gottes nicht ertragen, sie würden sterben.

Diese umfassenden Folgen ergeben sich zwangsläufig auseinander.
Wie können wir diese Folgen beseitigen? Wir Menschen können das gar nicht!
Wenn es dafür überhaupt eine Chance gibt, kann nur Gott selbst das schaffen.

II. Anforderungen an Gott
Welche Anforderungen stellen diese Folgen an Gott, wenn er sie beseitigen will?
Lasst uns das Punkt für Punkt logisch erarbeiten. (Entsprechende Karten dazu ordnen.)

8. Er muss seine Vertrauenswürdigkeit beweisen, **der bloße Anspruch genügt nicht.**
   Zugleich muss er die Behauptungen und Ansprüche Satans als Lügen entlarven.

9. Er muss seine Liebeswürdigkeit und Barmherzigkeit beweisen; **zugleich musste der wahre Charakter Satans offenbart werden, seine Selbstsucht, Machtgier, Mordlust.**

10. Gott muss die Menschen motivieren, die Rebellion gegen Gott aufzugeben und der Herrschaft Satans abzusagen und Gott wieder aus Liebe gehorsam zu sein.

11. Gott musste einen Weg finden, die Schuld der Menschen zu sühnen und ihnen eine neue *Gerechtigkeit* zu geben, **ohne sie zu bestrafen (das hätte den ewigen Tod bedeutet) und ohne sein Gesetz zu ändern. Was würden wir von einem Gott halten, der zuerst Gebote gibt und wenn sie übertreten werden, erklärte, das sei nicht so schlimm?**

12. Gott muss einen Weg finden, das Wesen der Menschen zu verändern, und zwar mit ihrer Einwilligung, **ohne Zwang auszuüben.**
    Liebe muss wieder statt Selbstsucht das Motiv des Handelns werden.

13. Befreiung der Menschen von Krankheit und Leid, Verfall und dem Tod.

Die Menschen müssen die Unsterblichkeit und das ewige Leben zurückerhalten.

14. Wiederherstellung der paradiesischen Zustände auf einer erneuerten Erde und der der unmittelbaren Gegenwart Gottes unter den Menschen.

Welche dieser vielen Anforderungen sind für Gott leicht zu erfüllen und warum?
Nr. 6 und 7, denn das ist allein durch Gottes Schöpfermacht möglich.
Wie gewinnt man aber das Vertrauen und die Liebe eines rebellischen Kindes zurück und bewegt es wieder zum Gehorsam aus Liebe? Das ist schwierig, selbst für Gott.
Es gibt kein Patentrezept, da die Freiheit des Willens eine entscheidende Rolle spielt.

III. Was Gott dabei nicht tun darf

Wenn Gott sein Ziel erreichen und sich treu bleiben will, darf er einiges nicht tun.
Wir haben das z. T. bereits beim Studium der Rebellion Luzifers erörtert.
Was darf Gott alles nicht tun, wenn er die ewige Harmonie wiederherstellen will?

1. Er darf Satan, die abgefallenen Engel und die Menschen nicht einfach vernichten.
   Gott wäre der erste Mörder, die Lügen Satans würden bestätigt; die andere Geschöpfe würden Angst vor Gott bekommen und irgendwann auch rebellieren.

2. Er darf keinen Zwang ausüben und die Willensfreiheit nicht missachten, **denn die Freiheit zu entscheiden ist die Grundlage von Vertrauen und echter Liebe.**

3. Er darf seine Macht und Autorität nicht zu sehr herausstellen, **denn sie erzeugt Angst.**
   (Gott musste das manchmal doch tun, um sich wieder Achtung zu verschaffen.)

4. Die natürlichen Folgen der Sünde aufheben. **Er würde unglaubwürdig werden, denn er hat vor ihnen gewarnt. Gott darf das Gesetz von Ursache und Wirkung nicht aufheben, sonst gäbe es ein Chaos auf der Welt (Beispiel: Schwerkraft wirkt nicht).**

IV. Gottes Vorgehen bei der Erlösung

Wir wollen nun sehen, wie Gott bei der Erlösung vorgegangen ist. Dabei geht es heute darum, uns einen Überblick zu verschaffen. Damit wir Gottes Wirken verstehen und erfahren, werden wir die Einzelheiten in den nächsten Monaten eingehend studieren.

Wir sehen, dass die Rebellion Satans und der Ungehorsam der ersten Menschen selbst Gott vor fast unlösbare Aufgaben stellte.
Weshalb konnte Gott sie überhaupt nur lösen? Weil Gott im Team arbeitet: **der Vater, Sohn und der Heilige Geist wirken zusammen mit dem Ziel der Rechtfertigung Gottes**

und unserer Erlösung. Sie übernehmen dabei unterschiedliche Rollen und Aufgaben.

Wie sie die Anforderungen zu unserer Erlösung erfüllt haben, wollen wir jetzt in den einzelnen Bereichen durchgehen. (Entsprechende Karten dazu ordnen.)

1. Wie hat Gott seine Vertrauenswürdigkeit bewiesen? Jes 46,9-11 (Seitenzahl angeben)
   Die genaue Erfüllung von Vorhersagen, Versprechen und Warnungen beweisen Gottes Vertrauenswürdigkeit und Verlässlichkeit. **Auch sein Handeln in der Geschichte mit dem Volk Israel beweist seine Vertrauenswürdigkeit. Deshalb haben wir das AT.**

2. Wie hat Gott seine Liebe bewiesen und Satans wahres Wesen entlarvt? 5.Mose 7,7-9:
   Durch sein Handeln mit dem Volk Israel und die Sendung seines Sohnes (Joh 3,16).
   Der Sohn Gottes offenbarte als Mensch Gottes wahren Charakter der Liebe.
   Gott gab auch Satan Gelegenheit, sich durch sein Wirken selbst zu entlarven: indem Christus sich kreuzigen ließ, entlarvte sich Satan selbst als Gottes-Mörder.

3. Wie schafft es Gott, Menschen zu motivieren, ihm aus Liebe zu gehorchen?
   1.Joh 4,8-10.16+19; 5,3: die Erkenntnis der Liebe Gottes erweckt in uns Gegenliebe, die uns zum Gehorsam und zur Nächstenliebe motiviert**.**

4. Wie hat Gott unsere Schuld gesühnt? **2.Kor 5,21:** Der Sohn Gottes nahm unsere Sünde auf sich, er erlitt die Strafe, die wir verdienen, und starb stellvertretend für uns.
   Gott bietet uns Vergebung an und schenkt uns das Anrecht auf ewiges Leben.
   (Im Sprachgebrauch der Bibel: *die Gerechtigkeit vor Gott*).

5. Wie verändert Gott das sündige Wesen der Menschen? **Hes 36,26.27:**
   Zuerst verändert er unser Herz (Neugeburt). Christus befreit dann alle, die ihm vertrauen und es wollen, durch das Wirken des Heiligen Geistes von sündigen Gewohnheiten.
   So erlangen wir die Eignung für das ewige Leben (1.Kor 6,9-11).

6. Wann und wie befreit Gott die Menschen von Leid und Tod? **1.Thess 4,15-17:**
   Bei der Wiederkunft Jesu werden seine treuen Nachfolger auferweckt oder verwandelt und erhalten einen neuen unsterblichen Körper.

7. Wann stellt Gott die paradiesische Erde wieder her? Offb 21,1-4: Ganz zuletzt.
   Nachdem im Gericht alle Fragen beantwortet wurden und Gott in seinem Handeln voll gerechtfertigt wird, erneuert Gott diese Erde. Er befreit sie von aller Sünde und deren Folgen und macht sie zu seiner ewigen Wohnstätte unter den erlösen Menschen

So wie sich die Folgen des Sündenfalls auseinander ergeben haben, so vollziehen sich die einzelnen Schritte der Erlösung nacheinander: zuerst müssen wir Menschen Gott wieder aus Liebe gehorchen und verändert worden sein (Punkte 3 und 5), **bevor wir auf der neuen Erde ewig leben können.**

V. Anforderungen an den Erlöser

Wir haben gesehen: die Erlösung der Menschen ist nur möglich durch einen Mittler. Welche Anforderungen werden an diese Mittelsperson, den Erlöser gestellt? Das wollen wir jetzt aus den Anforderungen an Gott logisch schlussfolgern.

1. Was erfordern die ersten beiden Punkte vom Erlöser? Er muss Gottes Charakter der Liebe und Verlässlichkeit getreu darstellen. **Dazu muss er wesensgleich mit Gott sein.**

2. Er muss Gottes Wesen so darstellen, dass wir Menschen es verstehen können.
   Was erfordert das vom Erlöser? Er muss uns Menschen gleich werden, um sich uns verständlich zu machen **und auch, um unser Stellvertreter zu werden.**
   Das war auch nötig, um Satan in seinem eigenen Herrschaftsbereich zu besiegen.

3. Wir Menschen haben gesündigt und rebelliert. **Was müsste daher der Erlöser tun?**
   Vollkommen gehorsam sein und sündlos bleiben. **Er musste beweisen, dass Menschen aus Gottes Kraft gehorsam sein und nicht zur Sünde gezwungen werden können.**

4. Was erfordert Punkt 4? Alle Sünden auf sich zu nehmen und die Strafe dafür erleiden. **Sein stellvertretendes Opfer musste dem gebrochenen Gesetz Gottes gleichwertig sein, d. h. der Gesetzgeber selbst musste für uns sterben.**

5. Wir haben schon festgestellt: Er muss die Macht haben, uns von der Gebundenheit an Satan und sündigen Gewohnheiten zu befreien, also mächtiger als Satan sein.

6. Er muss uns von allen Folgen der Sünde, vor allem vom Tod befreien können.
   Was ergibt sich daraus für den Erlöser? Er musste selbst den Tod überwinden und wieder auferstehen. **Nur so konnte er auch unser Mittler und Fürsprecher werden.**

7. Was erfordern die beiden letzten Punkte der Anforderungen an Gott **vom Erlöser?**
   Er muss schöpferische Kräfte besitzen, **also Gott gleich sein.**

Zusammenfassung: der Erlöser muss also Gott gleich sein (Punkte 1+7), **uns Menschen gleich werden** (Punkt 2), **sündlos bleiben** (Punkt 3), **für uns sterben** (Punkt 4), **auferstehen vom Tode** (Punkt 6) **und mächtiger als Satan sein** (Punkt 5).
Im Universum erfüllt nur einer diese Anforderungen: Gottes Sohn, der Mensch wurde. Mit ihm werden wir uns demnächst eingehend beschäftigen.

VI. Anforderungen an uns Menschen

Zum Schluss noch eine wichtige Frage: Was müssen wir tun, wenn wir die Erlösung durch Gott erfahren wollen? Das können wir aus d. Anforderungen an Gott schließen.

1. Um Gott vertrauen und lieben zu können, müssen wir uns intensiv mit den Beweisen seiner Liebe u. Vertrauenswürdigkeit beschäftigen und Gottes Wesen durch Jesus kennen lernen.
   Jesus sagt in Joh 17,3: *erkennen* bedeutet: *kennen*, es geht um eine Beziehung.
2. Was sollen wir aufgrund uns. Gotteserkenntnis dann anders als Adam und Eva tun?
   Wir sollen unser Vertrauen ganz auf Gott und Jesus Christus setzen und Gott lieben.
   Paulus sagte in Apg 16,31: *Glaube* bedeutet im eigentlichen Sinne ja *Vertrauen*.
3. Was müssen wir noch weiter tun? **Siehe Punkte 3 und 5:** Uns entscheiden, Christus nachzufolgen und zu gehorchen sowie bereit sein, uns von ihm verändern zu lassen.

Rundgespräch: Was ist mir heute über d. Erlösungsplan klar oder bewusst geworden?
Literatur: Zusammenfassung studieren; E. G. White, *Patriarchen und Propheten*, Kap. 4
Zur Vorbereitung auf das Thema "Die Weltgeschichte vorhergesagt" Daniel Kap. 1+2 lesen

Wesentliche Folgen des Sündenfalles	Schuld durch Übertretung, Verlust der “Gerechtigkeit”, den Tod als Strafe verdient
Ein gebrochenes Vertrauensverhältnis: Misstrauen gegenüber Gott	Verlust des reinen Wesens (Selbstsucht statt Liebe) und der Eignung für ewiges Leben
Gestörtes Liebesverhältnis: Angst vor Gott statt Liebe zu ihm	Verlust der Unsterblichkeit; Verfall, Krankheiten, Leid und Tod als zwangsläufige Folgen
Die Menschen rebellieren und stehen auf Satans Seite, sie sind Gott ungehorsam	Verlust der paradiesischen Heimat und der sichtbaren Gegenwart Gottes

Farbig ausdrucken oder schwarzweiß auf verschieden farbigen Karton (150g/qm) drucken und dann an den Linien ausschneiden.
Tipps zur Herstellung der Tafel dafür siehe die allgemeinen Hinweise zur Bibelstundenreihe auf der CD.

Anforderungen an Gott	Irgendwie die Schuld sühnen, ohne die Menschen zu strafen und ohne d. Gesetz zu ändern
Beweise seiner Vertrauenswürdigkeit; Entlarvung der Lügen Satans	Veränderung des Wesens der Menschen ohne Zwang (Liebe statt Selbstsucht)
Beweise seiner Liebe und Barmherzigkeit; Offenbarung des wahren Wesens Satans	Befreiung der Menschen von Krankheit und Leid, Verfall und dem Tod
Die Menschen motivieren, Ihm wieder aus Liebe gehorsam zu sein	Wiederherstellung der paradiesischen Erde und der Gegenwart Gottes

Gottes Vorgehen bei der Erlösung	Der Sohn Gottes stirbt stellvertretend für uns: Gott bietet uns Vergebung an
Sein Handeln beweist seine Vertrauenswürdigkeit; Satan entlarvt sich selbst	Christus befreit uns von sündigen Gewohnheiten (durch den Heiligen Geist)
Sein Handeln mit Einzelnen und Volk Israel zeigen Liebe; Christus lässt sich kreuzigen	Auferstehung und Verwandlung bei Jesu Wiederkunft: neuer unsterblicher Körper
Gottes Liebe erweckt in uns Gegenliebe, die uns zum Gehorsam motiviert	Gott erneuert die Erde und macht sie zu seiner ewigen Wohnstätte

Anforderungen an den Erlöser	Die Strafe der Sünde auf sich nehmen (den zweiten Tod); d. Gesetzgeber muss sterben
Gottes Charakter getreu und verständlich darstellen; wesensgleich mit Gott sein	Er muss die Macht haben, uns von Satan und sündigen Gewohnheiten zu befreien
Uns gleich werden, um sich uns verständlich zu machen und Stellvertreter zu werden	Den Tod überwinden und auferstehen, um unser Mittler und Fürsprecher zu werden
Als Mensch auf der Erde vollkommen gehorsam sein und sündlos bleiben	Er muss schöpferische Kräfte besitzen, also Gott gleich sein